

Liebe Kinder,

hier findet ihr ein paar Ideen, wie ihr zu Hause mit Dingen, die man meist zu Hause hat, sich selbst ein kleines Instrument selber basteln kann, um Musik zu machen. Vielleicht spielen von euch ein paar Kinder ja auch ein Instrument, aber falls nicht und ihr das Singen und Musizieren vermisst, könnt ihr so ein bisschen basteln und kleben und am Ende eine kleine Geschichte mit euren Instrumenten begleiten.

Das erste Instrument ist eine Panflöte:



Material:

- 6 bis 8 Strohhalme aus Plastik
- Tesafilm
- Schere

Die Strohhalme werden nebeneinander gelegt und schräg angeschnitten. Der erste Strohalm sollte so 8 cm lang sein. Alle anderen danach immer 0,5 cm kürzer. Dabei können euch bestimmt Mama oder Papa helfen. Am besten erst von unten kleben und wenn ihr merkt, dass es nicht mehr so wackelt und hält, klebt ihr von der oberen Seite auch nochmal alles fest aneinander.

Das zweite Instrument ist eine Gitarre:



Material:

- eine Taschentücher/Kosmetiktücherbox
- Verschiedene Gummibänder
- Tesafilm
- Papier/ oder Geschenkpapier
- Stifte
- Klebe

Als erstes könnt ihr eure Schachtel mit Papier bekleben und gestalten wie ihr

möchtet. Das Loch oben muss natürlich frei bleiben. Wenn ihr alles gestaltet habt, müssen danach die Gummibänder über die Schachtel gezogen werden. Ungefähr 4 Gummibänder müssten reichen. Die Schachtel muss dabei etwas nach unten eingedrückt werden. Dafür könnt ihr einen Tesafilmstreifen benutzen. Die Gummibänder brauchen nämlich Platz, sonst klingt es nicht so gut.

Das nächste Instrument ist die Rassel:



Material:

- Ein paar leere und ausgespülte PET-Flaschen
- Füllmaterial wie Reiskörner, Nudeln, Wasser, Linsen o.ä., evtl. einen Trichter zum Füllen
- Dekomaterial wie Dekotape, Sticker, Papier und Klebe

Du kannst die Flaschen erst einmal gestalten wie du möchtest z.B. mit Papier bekleben oder aber mit Stickers oder Washi/Dekotape.

Danach suchst du dir bestimmtes Material, womit du deine Flaschen befüllen möchtest. In jede Flasche kommt ein anderes Material. Danach schraubst du den Deckel wieder fest auf die Flasche und schon hast du ein Rassel bzw. mehrere Rassel, die verschieden klingen.

Mit deinen Instrumenten kannst du nun die Geräusche zu der nächsten Geschichte machen, um die Geschichte nicht nur vorgelesen zu bekommen, sondern auch „erklingen“ zu lassen. Viel Spaß dabei!

Karli entdeckt den Frühling

Als Karli an einem Frühlingsmorgen aus dem Fenster schaute, sah er wie die Sonne in sein Zimmer bereits hinein schien.

Instrument z.B. Panflöte

"Yuhu!", freute er sich, "da kann ich ja am Nachmittag hinaus in den Garten gehen." Nach dem Mittagessen zog er seine Jacke an, setzte sich sein Stirnband auf und ging er hinaus in den Garten.

Instrument z.B. Gitarre

Plötzlich sah Karli einen Schmetterling herumschwirren. Es war ein Zitronenfalter.

Instrument z.B. Gitarre

Er lief ihm nach um zu sehen wo er wohl hinfliegen möchte. Da stolperte er über etwas.

Instrument z.B. Rassel

Es war ein Maulwurfshügel, den er ganz übersehen hatte. Als Karli den Erdhügel näher betrachtete sah er, wie sich ein Regenwurm ganz schnell in die Erde verkroch.

Instrument z.B. Panflöte

Einen Maulwurf konnte Karli nirgendwo entdecken, denn der wohnt unter der Erde, genauso wie die Regenwürmer.

Karli stand auf und sah sich um. Ja - was entdeckte er denn da? Ganz nahe dem Gartenzaun wuchsen wunderschöne Blumen - Schlüsselblumen, Gänseblümchen und noch viele mehr. "Die sind aber schön. Mutti wird sich bestimmt freuen, wenn ich ihr einen Strauß davon pflücke", sagte Karli, und das tat er auch. Er pflückte einen schönen Strauß

Instrument z.B. immer ein anderes Rassel für eine andere Blume

Karli's Mutter freute sich sehr über den netten Frühlingsgruß aus dem Garten und stellte die Blumen sogleich auf den Küchentisch in eine Vase. Jedesmal, wenn Karli nun den Strauß betrachtete, erinnerte er sich an diesen schönen Tag im Frühling.

Alle Instrumente nacheinander nochmal spielen